

IBOBB-UMSETZUNGSPLAN
ergänzt den Katalog der verbindlichen Maßnahmen und drückt vor allem die Prozesshaftigkeit aus
7. Schulstufe

Zeit- dimension/ Prozess- haftes	Grundlegende Anforderungen	Durchführung/ TrägerInnen	Anmerkung, Ergänzungen, Umsetzungsvorschläge
Anfang 7. Schulstufe	Elternabend und je Klasse eine Einführungsstunde: Thema „Entscheidungsprozess(e) und Hilfestellungen“ (Ziele, Inhalte und Perspektiven der schulischen Maßnahmen in der 7. und 8. Schulstufe i.S. eines standortbezogenen Umsetzungskonzepts)	Schülerberaterin, (mit Unterstützung durch Klassenvorstand, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer)	September/Oktober
7. Schulstufe 1. Semester	Selbstreflexion Die Schüler und Schülerinnen sind bei der Beschäftigung mit Interessen, Zielen, Werten und Kompetenzen im Unterricht verschiedener Gegenstände zu unterstützen und anzuregen.	Lehrerinnen und Lehrer	Erweiterungsstoff in folgenden Gegenständen: H, GWk, D, E, Religion
7. Schulstufe 2. Semester	Zukunftsszenarien: den Entwurf von Traum/Wunschberufen anregen, unterstützen Das schulische und regionale Umfeld erschließen Die Verknüpfung von Interessen und Fähigkeiten der Schüler/innen mit Ausbildungen und Berufen ermöglichen	BO-Unterricht, getragen von unterschiedlichen Lehrerinnen und Lehrern	2 Exkursionen
	Behandlung des schulischen und regionalen Umfelds: Weiterführende Schulen, Möglichkeiten der dualen Ausbildung; Wirtschaftsentwicklung; Begriffe aus Arbeitswelt und Arbeitsmarkt; geschlechtsspezifische Aspekte Besuch in einem BerufsInfoZentrum der Sozialpartner oder des Arbeitsmarktservice (oder 8. Schulstufe)	Lehrerinnen und Lehrer	Regelmäßige Informationen über diverse Informationsveranstaltungen

8. Schulstufe

Zeit-dimension/ Prozess-haftes	Grundlegende Anforderungen	Durchführung/ TrägerInnen	Anmerkung, Ergänzungen, Umsetzungsvorschläge
Beginn 8. Schulstufe	Elternabend und je Klasse eine Einführungsstunde: Spezifische Informationsquellen und Informationsmethoden Material für persönliche Informationen und Hinweise auf Arbeit im Internet Anmelde- und Aufnahmeverfahren z.B. weiterführende Schulen	Schülerberaterin, (mit Unterstützung durch Klassenvorstand, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer)	September/Oktober
8. Schulstufe 1. Semester	Die Schule unterstützt individuelle / gezielte Recherche durch Schüler und Schülerinnen bezüglich Berufe, Ausbildungsgänge ihrer Wahl Sie sollen Bescheid wissen über Inhalte, Ziele, praktische Umstände und über Alternativen Verantwortung bei Schülern und Schülerinnen Vorbereitung und Umsetzung der Entscheidung: Unterstützung z.B. durch „ Bewerbungstraining “ Besuch in einem BerufsInfoZentrum der Sozialpartner oder des Arbeitsmarktservice (oder 7. Schulstufe)	Schülerberaterin, (mit Unterstützung durch Klassenvorstand, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer) Lehrerinnen und Lehrer	Erweiterungsstoff in folgenden Gegenständen: H, GWk, AnwInf (WikuRg), D, E, Religion D: Portfolio zum Berufsent-scheidungsprozess, Lebenslauf, Motivations-schreiben, Bewerbungs-schreiben, Training von Vorstellungsgesprächen Individuelle Beratungsangebote durch die Schülerberaterin
8. Schulstufe Bis Jahresende/ Dezember	Alternativen bewerten, Konsequenzen abschätzen, Entscheidung treffen Sehr individuelle und persönliche Fragen	Lehrerinnen und Lehrer eher als Vermittlungsinstitution: Welche Unterstützung ist wo zu finden (guidance for guidance).	3 Berufspraktische Tage oder Eltern stellen ihre Berufe vor oder Besuch des BIWI/BIZ bzw. der BIWI-Berufsvorstellungstage
8. Schulstufe Ende 1./ Beginn 2. Sem.	Realisierung der Entscheidung	Schülerinnen und Schüler Erziehungsberechtigte Lehrerinnen und Lehrer	Individuelle Unterstützungsangebote durch Schülerberaterin